





# Winterfluss

~ Gerd Pregel ~

Der Fluss liegt wie im Winterschlaf,  
die Wasser scheinen still.  
Blaugrauer Spiegel, blank geputzt,  
und trotzdem stetig unterwegs zum Ziel.

Kein Hauch verletzt die Oberfläche,  
nichts, was den Frieden stört.  
Eingefrorene, tiefe Stille,  
trotzdem beredt für den, der hört.

Kein Aug' vermag es zu erkennen,  
welche Kraft im Innern treibt.  
Der Fluss bewegt sich,  
in sich ruhend.  
Ein Hauch von Ewigkeit.











